

# Auf Tour mit Kamerateams

## Wie die Filmindustrie ins Oberland gelockt werden soll

**Landkreis** – Die Wirtschaft im Landkreis befindet sich im Aufbruch. Allein die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) des Landkreises hat eine Vielzahl an Projekten gestartet, die 2014 weiter vorangetrieben werden sollen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Region auszubauen und zu vernetzen. Unsere Zeitung stellt diese Vorhaben in einer Serie vor. Heute geht es um die Landkreisleitung mit der Filmbranche.

**Die Idee:** Sonnige Almen, glitzernde Seen – der Landkreis ist als Kulisse für Filme beliebt und diente bislang für unzählige Produktionen als Drehort. Dies will die SMG 2014 besonders unterstützen. Die jährliche Fahrt durch den Landkreis, zu der 2013 die Wirtschaftsattachés der Bot-



**Alexander Schmid** will den Landkreis der Filmbranche schmackhaft machen.

schaften eingeladen waren, soll im neuen Jahr mit Vertretern der Filmbranche unternommen werden.

**Der Nutzen:** „Wir wollen den verschiedenen Firmen potenzielle Drehorte zeigen“, erklärt SMG-Geschäftsführer Alexander Schmid. Zum einen geht es darum, den Landkreis mit Szenen aus der Region im Tourismus-Marketing

zu unterstützen. Zum anderen bringen Drehtage Filmteams in den Landkreis, die hier auch übernachten. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass sich vielleicht das ein oder andere Unternehmen aus der Filmbranche im Landkreis ansiedelt. „Durch die Nähe zu München ist das zwar eher unwahrscheinlich“, weiß auch Schmid, „aber die Möglichkeit dazu besteht immer.“

**Ziel 2014:** Anfang des neuen Jahres gilt es, die Fahrt vorzubereiten und einzuladen. Als Termin ist Anfang Juli vorgesehen. Mit etwas Glück kommt diese Fahrt ebenso gut an wie die im vergangenen Jahr. „Die Resonanz der Wirtschaftsattachés“, so berichtet Schmid über die Tour im Jahr 2013, „war jedenfalls sehr gut.“